

Liebe über Umwege

Von Jaejoongie

Kapitel 1: Aramis

Wollt nur mal anmerken das der ganze Kram mir nicht gehört!!! Ach ja ich sollte vielleicht noch erwähnen, dass diese Fanfic zum Anime is(d.h. Aramis ist eine Frau)!!

Die Nacht hatte sich über Paris gelegt. Die überfüllten und lauten Straßen waren den leeren, stillen Straßen gewichen. Athos lag in seinem Bett, doch er schlief nicht. Sein Verstand war viel zu wach. Er musste eine Lösung für sein Problem mit Aramis finden. Wie um alles in der Welt hatte er es geschafft, sich in seinen Freund und Musketier-Kollegen zu verlieben??? Eine der vielen Fragen in seinem Kopf, auf die er auch heute nacht keine Antwort finden würde.

Es hatte angefangen wie jeder andere gemeinsame Abend. Athos, Porthos, Aramis und d'Artagnan hatten sich bei Aramis zuhause getroffen. Sie tranken zusammen die eine oder andere Flasche Wein und redeten über dies und das. Irgendwann verabschiedeten sich Porthos und d'Artagnan. Noch mehr Weinflaschen wurden geleert.

Dann stellte Aramis die verhängnisvolle Frage:

"Warum hast du dir eigentlich nicht noch einmal eine Frau genommen?"

"Wenn ich mir jemals wieder eine Frau nehmen sollte, dann müsste sie schon genau solch goldenes Haar haben und die gleichen blauen Augen. Sie müsste aussehen wie du!", flüsterte Athos zärtlich.

Mit jedem Wort war er einen Schritt mehr auf Aramis zu gegangen. Aramis war bis an die Wand zurück gewichen. Es gab keinen Ausweg mehr. Athos stand direkt vor ihm. Athos strich mit seiner Hand über Aramis' Wange, dann küsste er seinen Musketier-Kollegen. Aramis ließ es geschehen.

Athos seufzte. Was hatte er sich nur dabei gedacht?

"Ich... ich kenne eine Frau, die genauso aussieht wie ich!", antwortete Aramis leicht atemlos.

Athos sah seinen Kollegen verständnislos an.

"Ich habe eine Zwillingsschwester, Renée. Sie sieht genau aus wie ich!", erklärte Aramis. "Sie wollte mich nächste Woche besuchen! Dann kann ich sie dir vorstellen!"

Athos nickte nur und verließ Aramis' Wohnung. Aramis stand am Fenster und sah ihm nach bis er hinter benachbarten Häusern verschwunden war. Mit den Fingerspitzen berührte Aramis sacht ihre Lippen.

"Athos hat mich geküsst..."

